

## Förderungswerber / Antragsteller (Empfänger der Beihilfe)

Förderungswerber (Familien- oder Nachname und Vorname)		
Straße, Hausnummer, Top-Nr. (Wohnadresse)		Telefonnummer
Postleitzahl	Wohnortgemeinde	E-mail Adresse

<b>Zahl: WBF- MuAB</b> (nur bei Folgeansuchen)
---

<b>Eingangsstempel</b> des Stadtmagistrates Innsbruck, bzw. des Stadt-, Markt- oder Gemeindeamtes
---

<b>Eingangsstempel</b> der Abteilung Wohnbauförderung
--

# ANNUITÄTENBEIHILFE Ansuchen

Einzureichen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wohnbauförderung  
**über den Stadtmagistrat Innsbruck bzw. das Gemeinde(Stadt)amt**

1. Ansuchen       Folgeansuchen

### ● Angaben zur Eigentumswohnung / zum Haus

Postleitzahl	Wohnortgemeinde			
Straße		Hausnummer	Stiege	Top Nummer
Nutzfläche (m <sup>2</sup> )	m <sup>2</sup>	Anzahl der Räume (Zimmer) der Wohnung: .....		
Bezugsdatum der Wohnung		<input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Bad <input type="checkbox"/> WC <input type="checkbox"/> Dusche <input type="checkbox"/> Speis <input type="checkbox"/> Vorraum		
Bau- bzw. (bei Eigentumswohnungen) Anschaffungskosten (ohne Grundkosten)			EUR	

### ● Finanzierung der Bau- bzw. Anschaffungskosten

a) Eigenmittel und Eigenleistung	EUR
b) Wohnbauförderungskredit	EUR
c) Wohnbauscheck des Landes	EUR
d) Kredit der Bausparkasse	EUR
e) Kredit sonstiger Bankinstitute	EUR
f) Kredit vom Dienstgeber	EUR
g) Sonstige Mittel	EUR
Summe aller Finanzierungsmittel (muss mit der Summe der Bau- bzw. Anschaffungskosten übereinstimmen)	EUR

Wurde ein allfälliger Wohnbauförderungskredit gekündigt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am
Wurde ein allfälliger Wohnbauförderungskredit begünstigt zurückbezahlt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am

## ● Antragsteller(in)

Familien- oder Nachname	Vorname	Geburtsdatum
derzeit ausgeübter Beruf:		<input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> nicht selbstständig
monatliches Nettoeinkommen:		
Personenstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet		
Staatsbürgerschaft: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> sonstige (Angabe des Staates):		

## ● Das Wohnobjekt wird von folgenden, weiteren Personen bewohnt

<input type="radio"/> Ehegatte(in) <input type="radio"/> Lebensgefährtin(e) <input type="radio"/> eingetragene(r) Partner(in)				
Familien- oder Nachname	Vorname	Geburtsdatum		
derzeit ausgeübter Beruf:		<input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> nicht selbstständig		
monatliches Nettoeinkommen:				
Personenstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <small>(nur bei Lebensgefährtin ausfüllen)</small>				
Staatsbürgerschaft: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> sonstige (Angabe des Staates):				
<input type="radio"/> Weitere Personen				
Familien- oder Nachname und Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis zum Förderungswerber	ausgeübter Beruf	Nettoeinkommen / Alimente in Euro

## ● Weitere Beihilfen

<input type="radio"/> Ich beziehe für die gegenständliche Wohnung folgende Beihilfe:		
auszahlende Stelle	seit	Höhe EUR

## ● Weiteres Einkommen / Eigentum

<input type="radio"/> Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung:		Höhe EUR
<input type="radio"/> Haus und Grundeigentum:		
Ort	Art	Einheitswert

## ● Höhe der Annuität (Rückzahlungsrate)

Kredit Wohnbauförderung	monatlich EUR
Kredit Bausparkasse	monatlich EUR
Kredit sonstiges Bankinstitut	monatlich EUR
<b>Instandhaltungskosten</b> (bei Eigentumswohnungen)	monatlich EUR
<b>Verwaltungskosten</b> (bei Eigentumswohnungen)	monatlich EUR
	monatlich EUR
Summe	monatlich EUR

## ● Erklärungen

- Ich verpflichte mich, die Wohnung für die Dauer der Gewährung der Beihilfe regelmäßig (ständig) zur Befriedigung meines Wohnbedürfnisses zu verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Beihilfe nach Maßgabe der Richtlinie über eine Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gewährt wird und für die Zahlung des Wohnungsaufwands zweckgebunden zu verwenden ist.
- Ich erkläre mich einverstanden, dass alle mich betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen dieses Ansuchens bekannt wurden bzw. werden, zur Abwicklung dieses Ansuchens automationsunterstützt verarbeitet und weitergegeben werden können.
- Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen der Voraussetzungen, die die Höhe der Annuitätenbeihilfe beeinflussen (insbesondere eine Änderung des (Familien)Einkommens, der Familiengröße oder einen Wohnungswechsel) innerhalb eines Monats dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, im Wege über meine Wohnortgemeinde zu melden.
- Ich erkläre, dass ich im letzten Kalenderjahr außer dem bereits nachgewiesenen Einkommen keine sonstigen (z.B. steuerfreien) in- oder ausländische Einkünfte bezogen habe. Weiters erkläre ich, dass bei unrealistisch erscheinenden Einkommensverhältnissen zumindest die jeweils geltenden Mindestsätze gemäß § 5(2) des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes zur Einkommensberechnung herangezogen werden können. Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass die Abteilung Wohnbauförderung erforderlichenfalls beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber oder sonstigen Stellen Auskünfte über alle Fragen einholen kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
- Ich erkläre das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.
- Ich verpflichte mich, zu Unrecht empfangene Annuitätenbeihilfen sofort zurückzuzahlen. Über Verlangen des Landes sind die zurückzuzahlenden Beträge mit einem jährlichen Zinssatz zu verzinsen, der 0,5%-Punkte über der Sekundärmarktrendite für Emittenten gesamt des jeweils vorletzten Quartals, gerundet auf volle 1/8 Prozent liegt.

## ● Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der mir gewährten Beihilfe auf

Bank	Bankleitzahl	Kontonummer
------	--------------	-------------

## ● Unterfertigung durch den Beihilfenempfänger

....., am .....  
Unterschrift(en)

## ● Erforderliche Einreichunterlagen

<b>Einkommensnachweise</b> (vom Antragsteller und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)	
<input type="checkbox"/>	Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres
<input type="checkbox"/>	Einkommenssteuerbescheid des letzten veranlagten Kalenderjahres
<input type="checkbox"/>	Bestätigung über Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), AMS-Beihilfe
<input type="checkbox"/>	Bestätigung über Unterhaltszahlungen
<b>sonstige Unterlagen</b>	
<input type="checkbox"/>	vergebürter Kaufvertrag (in Kopie) - nur bei Erstansuchen
<input type="checkbox"/>	Kreditbestätigung(en) (Formblatt F65)
<input type="checkbox"/>	Vorschreibung über Instandhaltungs- und Verwaltungskosten
<input type="checkbox"/>	Meldezettel (in Kopie) - nur in Innsbruck-Stadt

## ● Von der Wohnortgemeinde auszufüllen

<b>Angaben zum Mietobjekt</b>		
Katastralgemeinde	Einlagezahl im Grundbuch	Grundstück(e) – Nr. (Gp. bzw. Bp)
<b>Hinweis:</b> Der Antrag kann nur bei vollständig ausgefüllten Angaben zum Mietobjekt weiterbearbeitet werden.		
<b>Bestätigung der Angaben im Ansuchen</b>		
<p>Die Richtigkeit der vom Beihilfenbezieher (von der Beihilfenbezieherin) gemachten Angaben werden bestätigt.</p> <p>Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt-, Marktgemeinde, der Stadtmagistrat Innsbruck oder die gemeinnützige Institution dem Land Tirol auf Grund des (Gemeinderats-) Beschlusses vom ..... 30 Prozent des Beihilfenbetrages zu ersetzen.</p>		
Allfällige Stellungnahme:		
..... , am .....		..... Unterschrift des <b>Bürgermeisters</b> und <b>Gemeindesiegel</b>